



Waschlowani 3 Tage

Dauer: 3 Tage / 2 Nächte
Reisezeit: außer August
Teilnehmer: 1 - 5
Reiseleitung: Deutschsprachig
Verpflegung: Halbpension
Schwierigkeit: 3

ab **375 €**



Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person
6	345 €
5	370 €
4	375 €
3	455 €
2	615 €

Preise inkl. Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag: 35 € p.P.

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT GmbH
 Tabukashvili Str. 41
 0108 Tbilissi
 Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
 Mobil: +995 / 599 / 01 23 89
 Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
 eMail: info@georgia-insight.eu

Online

<https://www.georgia-insight.eu/reisen/kurzreise-waschlowani-3-tage>

Kurzbeschreibung

Der 1935 gegründete Waschlowani Nationalpark ist ein streng geschütztes Gebiet. Er befindet sich am südöstlichsten Teil Georgiens an der Grenze zu Aserbaidschan und zeichnet sich durch sehr trockenes Klima und einzigartige Felsformationen aus. Eine Besonderheit sind die wilden Pistazienwälder, die während der Blüte aussehen wie Apfelbäume. Waschlowani bedeutet Apfelgarten.

Höhepunkte

- Adlerschlucht
- Tschatschuna Vogelschutzgebiet
- Tachtı Tepas Vulkane
- Pantischara Schlucht
- Midschniskure



1 Tschatschuna Vogelschutzgebiet - Tachtı Tepas Schlammvulkane

Tschatschuna, Tachtı Tepas, Adlerschlucht

Fahrt (ca. 2 Std.) ins **Tschatschuna Reservat** (engl. Chachuna) am Iori Fluss, einem der bekanntesten Vogelschutzgebiete des Kaukasus. Man findet hier 82 Vogelarten, zehn davon stehen auf der Roten Liste. Mit etwas Glück sieht man hier Bartgeier und Kaiseradler kreisen. Die Halbwüstenlandschaft hat eine speziellen Flora und Fauna. Ein besonderes Gewächs sind die wilden Pistazienbäume, die aufgrund ihrer schirmartigen Struktur ein eigenes Ökosystem bilden. Fahrt vorbei am Dali Stausee zu den **Tachtı Tepas Schlammvulkanen**, ein ganz außergewöhnliches Naturdenkmal. Sie liegen auf einem kleinen Plateau, von einer weißlichen Lehmschicht bedeckt. Es handelt sich um etwa 25 aktive Minivulkane, die bei einem vermutlichen Alter von 2 Millionen Jahren noch immer leise brodeln, dampfen und schmatzend kleine Mengen Schlamm und Erdöl ausspucken. Bei den Substanzen handelt es sich nachweislich um gesundheitlich unbedenkliches Gas und Erdöl.

Rückfahrt nach Dedoplistskaro (ca. 2 Std.). Am Abend Fahrt in die nahegelegene **Adlerschlucht**, ein Hotspot für brütende Greifvögel. Über 60 Vogelarten leben hier. Aufstieg entlang des sehr schön angelegten Wanderwegs zur Aussichtsplattform am Ende der Schlucht, von wo sich ganz wunderbar die kreisenden Greifvögel beobachten lassen. In den gegenüberliegenden Felsen brüten der Gänsegeier und Schwarzstorch. Außerdem bietet sich von hier ein herrlicher Blick auf das weite Alasani Tal bis zu den schneebedeckten Gipfeln des Kaukasus.

Verpflegung: Picknick, Abendessen

Übernachtung in Dedoplistskaro



2 Midschniskure am Alasani Fluss

Dedoplistskaro - Schiraki Ebene - Alesilebi Berge - Usachelo Plateau - Midschniskure

Fahrt ab Dedoplistskaro zu einer der spektakulärsten Routen Georgiens. Die ersten 1,5 Stunden geht es durch die weite **Schiraki Ebene**, dann gelangt man an die **Alesilebi Berge**, den "Scharfen" Klippen, die das Gebiet von Ost nach West durchziehen. Hier fällt das Land plötzlich wie ein schwerer Vorhang mehr als 70 Meter hinunter. Das Licht und Schattenspiel auf den faltigen Felsen ist atemberaubend.

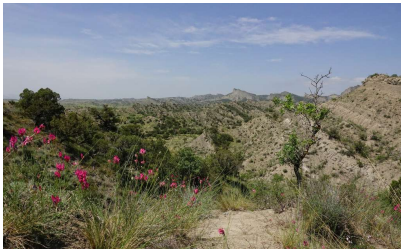
Fahrt zum Grenzposten und weiter in den **Waschlowani Nationalpark** hinein. Die Strecke verläuft ab hier den größten Teils im trockenen Flussbett, was je nach Jahreszeit unterschiedlich komfortabel ist. Nach etwa zwei Stunden erreicht man das **Usachelo Plateau** mit kleiner Aussichtsplattform, von wo sich der schönste Blick auf die Alesilebi Berge bietet, bis zum Horizont erstreckt sich das faltige Felsenmeer.

Weiter geht es durch tief eingeschnittene Flusscanyons, die an manchen Stellen so schmal sind, dass man sich nur mit Mühe hindurchfädelt, bis nach **Midschniskure**, dem "äußersten" Posten und heutigen Nachtquartier am Alasani Fluss, der Grenze zu Aserbaidschan. Am Rande eines lichten Wäldchens von Pistazien und Wachholder, wo im Mai die Nachtigall zu hören ist, liegen mehrere einfach ausgestattete Bungalows, eine kleine Oase in der Wüste. Man kann hier wunderbar angeln, kleine Spaziergänge unternehmen und die eindrucksvolle Landschaft genießen. Hier ist das seltene Chukarhuhn heimisch und Bienenfresser. Abendessen muss vor Ort gemeinsam zubereitet werden.

Für die Verpflegung im Bungalow wird am Vortag gemeinsam eingekauft (im Preis enthalten) und das Essen vor Ort von allen Teilnehmern gemeinsam zubereitet.

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen (gemeinsam selbst zubereitet)

Übernachtung in Midschniskure in einem Bungalow



3 Land des verborgenen Wassers - Pantischara Schlucht

Midschniskure - Eldari Ebene - Pantischara Schlucht - Dedoplistzkaro

Fahrt entlang der Südroute durch die **Eldari Ebene** flankiert von der Alesilebi Bergkette. Das Gebiet trägt den Namen "Land des verborgenen Wassers", die besonderen Formationen der Felsen wurden vom Wasser geformt. Am frühen Morgen kann man hier die fast ausgestorbene **Kropfgazelle** lat. *Gazella subgutturosa* beobachten. Die Strecke ist landschaftlich wieder großartig, die bis zu 70 Meter hohen faltigen Sandsteinfelsen bilden ein ständig wechselndes Farben- und Formenspiel.

Weiter geht es in die **Pantischara Schlucht**, deren steile Wände auf beiden Seiten senkrecht wie eine Festung emporragen. Das gesamte Gebiet war in Urzeiten ein Meer. In den Kalksedimenten findet man zahlreiche versteinerte Muscheln, Fossilien und Meeresgewächse, aus späterer Zeit wurden hier sogar gut erhaltene Fossilien von Elefantenknochen gefunden. Mit ein bisschen Glück kann man im weichen Boden Wildschwein-, Wolfs- und Luchsspuren sehen. Am Himmel kreisen Schlangennadler und Schmutzgeier.

Rückfahrt durch die weite Schiraki Ebene nach Dedoplistzkaro.

Auf Wunsch kleiner Abstecher in den **verlassenen Flughafen** von Dedoplistzkaro. Während der Sowjetzeit befand sich hier ein geheimer Militärstützpunkt, die grasbedeckten unterirdischen Bunker waren von der Luft aus fast nicht zu sehen. Am Abend Rückfahrt nach Tbilissi

*Bei genügend Zeit ist eine Verlängerung durch eine weitere Übernachtung in Midschniskure möglich, mit Tagesausflug entlang der Granatapfelroute zum **Schwarzen Berg**, von wo sich ein herrlicher Blick auf die Alasani Ebene und bis zum Mingätschewir Stausee in Aserbaidschan bietet. Außerdem ist eine weitere Übernachtung am Ende der Tour in Dedoplistzkaro empfehlenswert.*

Verpflegung: Frühstück (gemeinsam selbst zubereitet s.o.), Picknick

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm in komfortablem Allradfahrzeug

Reiseleitung:

- Deutschsprachige GEORGIA INSIGHT Reiseleitung

Unterkunft:

- Dedoplistzcharo, Familienhotel 1x
- Midschniskure, Bungalow 1x

Verpflegung:

- laut Programm
- eine Flasche Wasser pro Tag

Eintritte:

- laut Programm

Infos

Verpflegung im Bungalow

Für die Verpflegung im Bungalow wird am Vortag gemeinsam eingekauft (im Preis enthalten) und das Essen vor Ort von allen Teilnehmern gemeinsam zubereitet.

Passkontrolle Naturschutzgebiet

WICHTIG Reisepass nicht vergessen!! Bei dieser Tour kommen Sie in ein Naturschutz- und Grenzgebiet, hier ist eine unkomplizierte Passkontrolle erforderlich.

Schlangen in Waschlowani

Waschlowani ist ein schlangenreiches Gebiet, es gibt dort auch giftige Arten. Besonders im Frühsommer zur Paarungszeit sind sie aggressiv. Aber auch im Frühjahr und Herbst ist Vorsicht geboten. Für die Spaziergänge sind **knöchelhohe Schuhe** erforderlich und lange Hosen aus festem Jeansstoff zu empfehlen.

Unterkunft in Waschlowani

Bitte beachten Sie, dass die Unterkunft im Waschlowani Nationalpark sehr einfache Bungalows sind. Es gibt nicht immer warmes Wasser und die Räumlichkeiten sind je nach vorangegangenen Besuchern etwas ungepflegt.

Reisebaustein

Diese Reise ist als Reisebaustein gedacht, daher sind keine Übernachtungen in Tbilissi enthalten.

Offene Fragen

Weitere Informationen finden Sie unter dem Menüpunkt Reiseinfos und FAQs. Sollten Sie dennoch Fragen haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Alle Mitarbeiter sprechen Deutsch und stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Lange Fahrten

Einige Tagesabschnitte beinhalten längere Autofahrten. Diese sind aber immer sehr abwechslungsreich mit ausreichend Pausen für Fotos und Picknick.